Ortsgemeinde Ettringen

Vorlage Nr.

Beschlussvorlage

TOP **Bebauungsplan „Unten auf Breitenholz“
Beschlussfassung über weitere
Änderungen**

Verfasser:
Bearbeiter: Andy Heuser
Karst Ingenieure GmbH
Datum: 05.05.2021 Aktenzeichen:
Telefon-Nr.: 02605 9636-15

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	05.05.2021	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde beschließt die Billigung des Bebauungsplanentwurfs für das Gebiet „Unten auf Breitenholz“ für die Verfahrensdurchführung gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB.

Neben den im Rahmen der erfolgten Beschlussfassung zu den Einzelstellungennahmen aus der frühzeitigen Beteiligung beschlossenen Plananpassungen beschließt der Gemeinderat folgende Plananpassungen:

- Übernahme der ermittelten Böschungsflächen in den Bebauungsplanentwurf auf Grundlage einer Straßenvorentwurfsplanung der Karst Ingenieure GmbH.
- Zeichnerische Festsetzung von Gradientenhöhen (Höhenlage Straßenmittellachse) auf Grundlage einer Straßenvorentwurfsplanung zur Festlegung des unteren Maß Bezugspunkts für die Höhenfestsetzung gemäß Ziffer 2.4 der Textfestsetzungen.

Der in der Sitzung diesbezüglich vorgestellte Bebauungsplanentwurf wird bestätigt.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tung	☐ Laut Be- schluss- vorschlag	☐ Abwei- chender Be- schluss

Sachverhalt (zum Bebauungsplan „Unten auf Breitenholz“):

Die Beschlussfassung erfolgt zur Festlegung des konkreten Bebauungsplanentwurfs, der in die weitere Verfahrensbeteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB gehen soll. Für einen planreifen Bebauungsplanentwurf wird es erforderlich einen rechtssicheren unteren Maßbezugspunkt für die Höhenfestsetzung der Gebäude festzusetzen (gemäß Textfestsetzungsziffer 2.4). Hierzu wurde seitens der Karst Ingenieure eine Ermittlung für die Höhenlage der Straßengradiente (Straßenmittelachse) vorgenommen und die Höhenwerte in einem Abstand von 10 m untereinander ausgegeben. Diese Werte werden in Verbindung mit einer Tabelle im Bebauungsplan zeichnerisch festgesetzt. Die Textfestsetzung Nr. 2.4 verweist hierauf.

Des Weiteren ist die Flächenermittlung für die zu erwartenden Böschungsflächen aus der Realisierung der öffentlichen Verkehrsflächen vorgenommen worden. Die zu erwartenden Böschungsflächen am Rand der öffentlichen Verkehrsflächen wurden nachrichtlich in den Bebauungsplan aufgenommen und zeichnerisch festgesetzt.

Anlagen:

Bebauungsplanverkleinerung mit Textfestsetzungen zum BP „ Unten Auf Breitenholz“